

cleanEx Ambulante Therapie

IST EIN ANGEBOT DER MUDRA-DROGENHILFE NÜRNBERG, IN DEM THERAPEUTISCH AUSGEBILDETE FACHKRÄFTE MENSCHEN MIT PROBLEMATISCHEM KONSUM VON ILLEGALEN SUBSTANZEN IM AMBULANTEN SETTING DABEI UNTERSTÜTZEN, LEBENSWERTE ZU ENTWICKELN UND IHR LEBEN NACH DIESEN ZU GESTALTEN. NEBEN DER SUCHTERKRANKUNG WERDEN AUCH BEGLEITEND AUFTRETENDE PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN BEHANDELT. ZUSÄTZLICH BIETEN WIR BEI BEDARF BERATUNG VON ANGEHÖRIGEN AN.

„THERAPIE HEISST FÜR MICH,
ZU ERFAHREN, DASS MAN HILFE UND UNTERSTÜTZUNG
BEKOMMT, UND DAS IN ZEITEN, IN DENEN DAS SOZIALE
UMFELD BEREITS RESIGNIERT HAT.“

SO FINDEN SIE UNS

U1/U2/U3 Haltestelle Plärrer,
Ausgang Rothenburger-/Elsnerstraße

CLEANEX – AMBULANTE THERAPIE/ REHABILITATION UND PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Rothenburger Straße 33, 90443 Nürnberg
Telefon 0911 / 8150 170
Fax 0911 / 8150 179
cleanex@mudra-online.de
www.mudra-online.de

Damit wir unsere Angebote wie bisher
fortsetzen und weiterentwickeln können,
sind wir für Ihre Spenden dankbar:

MUDRA FÖRDERGEMEINSCHAFT

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE80 7605 0101 0001 1510 51
BIC SSKNDE77XXX
Stichwort: cleanEx



Stand: 1/2017 | Fotos: mudra, photocase, fotolia | Grafikdesign Heike Bach

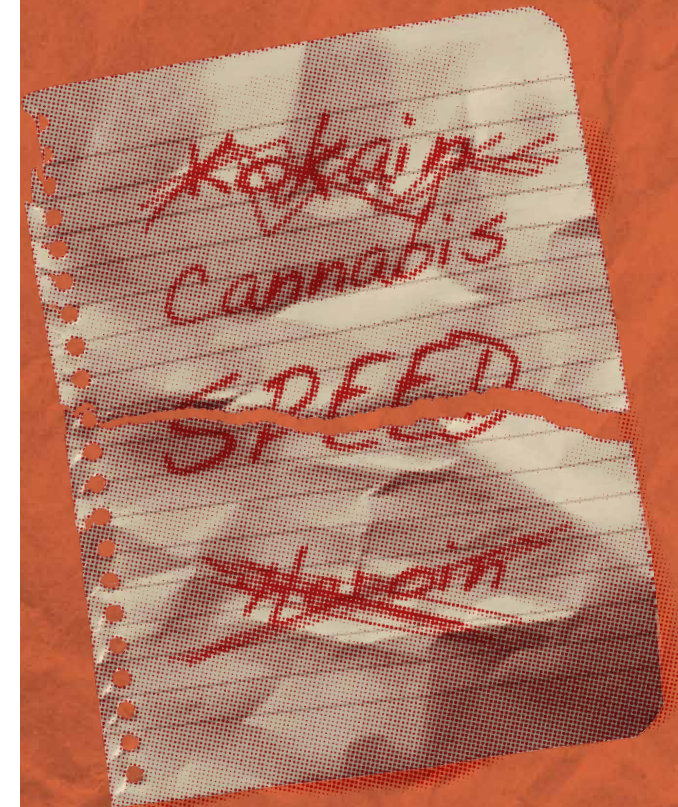
cleanEx

clean|ex

EINE EINRICHTUNG DER mu|dra

cleanEx

AMBULANTE THERAPIE



EINE EINRICHTUNG DER mu|dra

WER KANN BEI UNS THERAPIE MACHEN?

Ehemalige und aktuelle KonsumentInnen von illegalen Suchtmitteln, Substituierte und Suchtgefährdete, die den Wunsch haben, ihr Suchtverhalten und ihre Lebenssituation zu verändern.

Voraussetzungen

- » Fähigkeit und Bereitschaft, regelmäßige wöchentliche Termine in nüchternem Zustand einzuhalten und aktiv mitzuarbeiten.
- » Motivation, sich mit sich selbst, dem eigenen Suchtverhalten und der funktionalen Bedeutung (den Hintergründen) des Drogenkonsums auseinanderzusetzen.
- » Stabiles soziales Umfeld (stabile Wohnsituation, bestehendes oder angestrebtes Arbeitsverhältnis, bzw. geregelte Tagesstruktur)

Formale Voraussetzungen

- » Die Behandlung findet im gewohnten Umfeld statt.
- » Sie können Ihrer Berufstätigkeit wie gewohnt nachgehen.
- » Erarbeitete Veränderungsschritte können zeitnah im eigenen Lebensumfeld umgesetzt und erprobt werden.

INTERESSIERT? WAS MUSS ICH TUN?

- » Wenn Sie sich für unser Angebot interessieren, können Sie telefonisch oder persönlich Kontakt zu uns aufnehmen und ein unverbindliches Vorgespräch vereinbaren. Dort informieren wir Sie über die Vorgehensweise und die Rahmenbedingungen für eine ambulante Therapie und besprechen mit Ihnen gemeinsam Ihre Therapieziele und die Therapieeignung.

**DIE AMBULANTE DROGENENTWÖHNUNGS-
BEHANDLUNG IST EINE EIGENSTÄNDIGE,
WOHNORTNAHE FORM DER REHABILITATION
MIT DER MÖGLICHKEIT, WEITER IM SOZIALEN
UMFELD (ARBEIT, FAMILIE) ZU LEBEN UND
GLEICHZEITIG AN EINER INTENSIVEN
REHABILITATION TEILZUNEHMEN.
MIT PSYCHOTHERAPEUTISCHEN METHODEN
UND PSYCHOLOGISCHEM FACHWISSEN
UNTERSTÜTZEN WIR EHEMALIGE UND
AKTUELLE DROGENKONSUMENTEN/-INNEN
DABEI, LEBENSWERTE ZU ENTWICKELN UND
IHR LEBEN NACH DIESEN ZU GESTALTEN.**

cleanEx



WER ÜBERNIMMT DIE KOSTEN ?

Die Beantragung der Kostenübernahme durch den zuständigen Leistungsträger (Rentenversicherung, Krankenkasse) erfolgt in Zusammenarbeit mit unserer Beratungsstelle oder anderen Institutionen. Dabei unterstützen wir Sie gerne.

WAS BIETEN WIR AN?

Die Behandlung umfasst einen Zeitraum von 6 – 18 Monaten. Grundlage für die Rehaplanung ist eine umfassende Diagnostik und Indikationsstellung sowie die Feststellung der individuellen Ziele der RehabilitantInnen. Die Durchführung der Behandlung erfolgt durch in der Suchtberatung erfahrene und therapeutisch qualifizierte MitarbeiterInnen aus den Fachbereichen Psychologie und Sozialpädagogik. Die MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht.

- » Klärung des Suchtstatus und geeigneter Maßnahmen
- » Wöchentlich stattfindende Einzel- und Gruppentherapiesitzungen (Verhaltenstherapie, Systemische Therapie)
- » Krisenintervention
- » Angehörige können in die Behandlung mit eingebunden werden.
- » Bei Bedarf Weitervermittlung in Entgiftung, stationäre Behandlung oder weiterführende ambulante Unterstützungsangebote (z.B. Betreutes Wohnen, Selbsthilfegruppen etc.)

**„THERAPIE HEISST, WEGE AUS DER DUNKELHEIT ZU
FINDEN, DEREN KLEINES LICHT MAN VORHER NICHT
WAHRGENOMMEN HAT.“**